

INFORMATION

Nachhaltigkeit, Klima-, Umweltschutz und Mobilität

☐ Weitere Beteiligte:

Datum

Vorlagennummer

(ggf. Nachtragsvermerk)

18.08.2026

MI-16/2026

öffentlich

Beratungsfolge

Termin

Magistrat

31.08.2026

Bau-, Umwelt- und Klimaschutzausschuss

09.09.2026

Stadtverordnetenversammlung

24.09.2026

Betreff:

Hitzeaktionsplan für Oberursel (Taunus)

Mitteilung/Information:

Die Erstellung eines kommunalen Hitzeaktionsplans ist Teil des Klimaanpassungskonzepts der Stadt Oberursel als gemeinsamer Rahmen für Interventionsmaßnahmen zum Gesundheitsschutz vor dem Hintergrund zunehmender Hitzebelastung. Dieser war ursprünglich für 2025 in Zusammenarbeit mit dem Hochtaunuskreis vorgesehen. Dieser dient künftig allen Städten und Gemeinden des Kreises als gemeinsame Grundlage für Maßnahmen zum Hitzeschutz. Der Hochtaunuskreis informierte, dass er einen kreisweiten Hitzeaktionsplan gemeinsam mit dem hessischen Gesundheitsministerium erarbeitet und mit allen relevanten kommunalen und kreisweiten Beteiligten abstimme, das Vorhaben verzögere sich. Es sei mit einer Beschlussvorlage im 1. Quartal 2026 zu rechnen.

Die Vorarbeiten sind aktuell weit fortgeschritten. Aufgrund eines Personalwechsels beim Hochtaunuskreis hat sich die Fertigstellung jedoch verzögert. Für November dieses Jahres ist ein weiteres Abstimmungstreffen mit den für den Hitzeaktionsplan zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kommunen vorgesehen. Ziel ist es, den kreisweiten Hitzeaktionsplan spätestens im ersten Halbjahr 2027 fertigzustellen. Obwohl der Kreis empfohlen hat, mit der Erarbeitung eines kommunalen Hitzeaktionsplans bis zur Fertigstellung des kreisweiten Aktionsplan zu warten, um die Synergien zu maximieren, wird der Magistrat aufgrund der extremen Hitze-Wetterlagen unabhängig vom Kreis kommunalspezifische Maßnahmen erarbeiten.

Andreas Heinze
Geschäftsbereichsleiter

Antje Runge
Bürgermeisterin